



Apfelsaft tut gut(es)

800 Euro für kranke Kinder erwirtschaftet

WIRGES. In knapp zwei Stunden sammelten 100 Lerner des Raiffeisen-Campus mit ihren Eltern und Geschwistern 3,1 Tonnen Äpfel auf ihrer Streuobstwiese, ließen daraus Apfelsaft herstellen und erwirtschafteten mit dessen Verkauf 800 Euro für das Kinderhospiz in Koblenz.

Die Idee ist so jung wie der Raiffeisen-Campus selbst und doch gehört der Big Apple Day zum festen Bestandteil des Jahres am RC. Das Besondere an diesem Projekt ist der Weg zum Scheck über 800, den die Geschäftsführerin des Hospizvereins Gisela Textor kürzlich von den Lernern am Raiffeisen-Campus überreicht bekam: Denn die Kinder sammeln kein Geld von Erwachsenen, sondern erwirtschaften es buchstäblich selbst und setzen so den Kern der Idee des Namensgebers Friedrich Wilhelm Raiffeisen um, der ebenfalls ökonomisch innovativ seine sozialen Ziele verfolgte. Direktor Bernhard Meffert konnte sich beim Besuch der Vertreterin des Hospizvereins der Aufmerksamkeit

aller Kinder sicher sein, dann alle wollten wissen, zu welchem Zweck sie einen Sams-

tag auf der Apfelwiese investiert hatten. Gisela Textor nahm sich viel Zeit und wich auch unangenehmen Fragen nicht aus. „Nein, die Kinder, die von uns begleitet werden, haben keine wirkliche Chance auf Heilung,“ so die Geschäftsführerin und auch auf Nachfrage, die das Verlangen nach einer positiveren Perspektive deutlich werden ließ, blieb Gisela Textor bei der unbequemen Wahrheit: „Unser Verein hat es sich ja gerade zum Ziel gesetzt, für solche Kinder ein dennoch möglichst langes lebenswertes Leben zu ermöglichen und auch für die Familien der erkrankten Kinder dazusein.“ Alle 140 Lerner des Ganztags-gymnasiums, die Vorsitzende des Fördervereins Helga Kronimus, die die Abwicklung der finanziellen Seite übernommen hatte und auch die anwesenden Lehrer applaudierten umso herzlicher Textor, die sich täglich dem Kampf um gute Lebenszeit widmet und den Scheck gerne entgegennahm, weil „mir deutlich geworden ist, mit wie viel Aufmerksamkeit und Energie ihr Kinder uns dadurch unterstützt.“ -ate-

⇒ *Weitere Informationen zum Projekt unter www.raiffeisen-campus.de*